

Entlassungsfeier am Elsensee-Gymnasium

Abiturienten auf „Aussichtsplattform“ angekommen

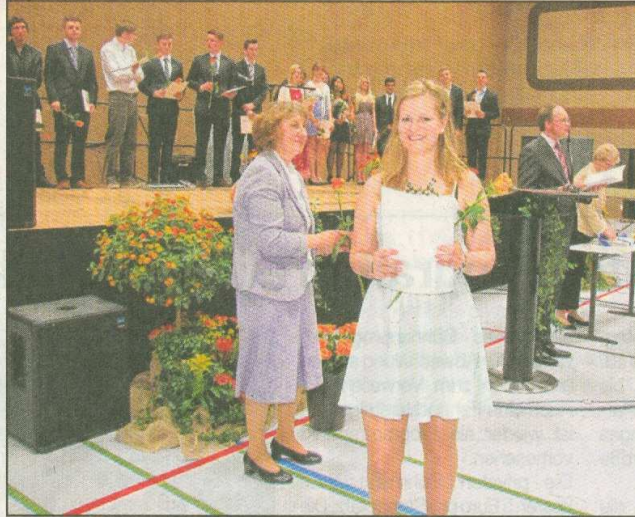
Quickborn (pja) – Ein großer Tag für die Abiturienten des Elsensee-Gymnasiums: Der 13. Jahrgang ist am vorigen Samstag mit einer zweistündigen Entlassungsfeier verabschiedet worden. In der für diesen Anlass umgestalteten Heidkamp-Sporthalle begrüßte Schulleiter Michael Bülick auch Eltern und Freunde der Abituri-



Torben Fritsch schaffte den besten Notenschnitt der männlichen Abiturienten mit 1,8.
Foto: pja

enten sowie den stellvertretenden Bürgermeister Jens-Olaf Nuckel und Fachbereichsleiter Burkhard Arndt.

In seiner Ansprache griff Bülick das Motto „Hakuna MatABI“ des diesjährigen Abi-Jahrgangs auf, das an den Disney-Zeichentrickfilm „König der Löwen“ erinnert. Darin geht es um die Suche nach einem geeigneten Ort zum Leben. Befürchtungen, seine Abiturienten könnten vor allem an Safari und Spaß denken, wollte sich der Schulleiter nicht anschließen, obwohl eine „freizeitorientierte Schonhaltung“ nicht übersehen werden könne. Mit dem Kollegium hoffe er, dass den neuen Abiturienten die Schulzeit mehr gebracht habe und



Sophie Treu ist die Jahrgangsbeste. Sie bestand ihre Reifeprüfung mit einer Durchschnittsnote von 1,6.
Foto: pja

mehr bedeute als das angestrebte Reifezeugnis. Für die kommenden Herausforderungen wünschte er ihnen Eigenschaften wie Optimismus, positives Denken, Offenheit gegenüber Neuem, aber auch Handlungskontrolle und Fleiß. Die Schule habe ihnen dafür das Rüstzeug bereitgestellt.

Jens-Olaf Nuckel (SPD) überbrachte in Vertretung von Quickborns Bürgermeister die Glückwünsche der Stadt. „Sie haben die Hochschulreife erworben und somit eine uneingeschränkte Studienbefähigung an einer europäischen Universität. Das ist eine großartige Leistung. Hierzu zolle ich Ihnen großen Respekt.“

In ihrer mit viel Humor gewürzten Lehrerrede prophezeite Laila Unger, dass die erreichte „Aussichtsplattform“ die nächsten Herbststürme kaum überdauern werde. Sie lud zu einem Ausflug zu neuen Eindrücken und Orten ein und endete

mit dem Bekenntnis: „Meine Geduld mit Euch hat sich gelohnt!“

Die Schülerrede teilten sich Diana Hampel, Sören Fritsch und Judith von Kalben. Rückblickend auf die beendete Schulzeit fragte Fritsch augenzwinkernd: „Wann hat man

schon die Möglichkeit, die besten Freunde täglich zu sehen?“

Zur guten Stimmung der Feier trugen auch ein Unterrichts-Sketch und musikalische Beiträge der Abiturienten Lukas Siemoneit und Yannick Freitag bei, die mit Soultiteln von Amy Winehouse und Aloe Blacc die Zuhörer begeisterten.

Wichtigster Höhepunkt war dann die Übergabe der Reifezeugnisse durch Schulleiter Bülick, assistiert von der Oberstufenleiterin Dagmar Ring. Die Abi-Besten dieses Jahrgangs sind Sophie Treu mit der Durchschnittsnote 1,6

und Torben Fritsch mit einem Schnitt von 1,8. Insgesamt wurden fünf Abiturienten für ihre Eins vor dem Komma mit einem Buchpreis geehrt. Nach der Verabschiedung gab es einen Sektempfang im Innenhof des Gymnasiums bei Sonnenschein.

Diese Abiturienten erhielten ihre Zeugnisse:

Marcel Ahrens, Nico Bellini, Julia Bergmann, Hannah Böse, Max Bolder, Elena Brunner, Nina Büttner, Joséfa Cassimo, Luca Deeken, Tim Drefers, Carolin Engel, Mariam Faryad, Lara Fesl, Yannick Freitag, Sören Fritsch, Torben Fritsch, Ann Kristina Grabo, Lena Grewe, Gerrit Grüber, Diana Hampel, Lars Herbst, Jessica Hermann, Judith v. Kalben, Nis v. Kalben, Cansu

Karaduman, Volkan Karaduman, Jonas Knieriem, Arthur Koch, Philipp Lenzen, Finn-Ole Lettau, Caroline Müller, Marcelle Niemeyer, Florian Nünthel, Jalda, Sadri, Midori Schmolke, Hannes Schulz, Katja Schümann, Lukas Siemoneit, Marc Thanhäuser, Sophie Treu, Tim Walter, Selina Weber, Björn Wend, Verena Woischwill, Nicole Woschetzky, Glen Ziesemer